

TISCHTENNIS

1. Kreisklasse

TTC Enger VI – SC Herford III	8:8
1 TTC Menn. IV	16 13 0 3 129: 78 26: 6
2 TTC Enger V	15 11 2 2 126: 72 24: 6
3 Löhne-Schw. II	14 9 3 2 113: 82 21: 7
4 TuS Gohfeld II	14 7 3 4 109: 86 17:11
5 TTC Röhding. V	14 8 1 5 98: 88 17:11
6 BTW Bünde III	14 5 2 7 88: 98 12:16
7 TTC Mennigh. V	14 5 1 8 90:106 11:17
8 TTC Röhding. W15	3 5 7 97:110 11:19
9 TTC Enger VI	15 3 3 9 87:120 9:21
10 SC Herford III	14 2 3 9 74:115 7:21
11 Elverdissen II	15 2 1 12 66:122 5:25

Schüler, Bezirksliga

BTW Bünde – Post SV Gütersloh	1:8
TTV Lage – Teutonia Ossendorf	0:8
Spvg. Steinhausen – BTW Bünde	8:2
TTC Mennighüfen – TTV Lage	7:7
DJK Avenwedde – Teutonia Ossendorf	2:8
Post SV Gütersloh – TV Geske	verl.
1 Post SV Gütersloh	7 6 1 0 55:24 13: 1
2 Steinhausen	8 6 1 1 58:29 13: 3
3 Teutonia Ossendorf	8 5 0 3 52:35 10: 6
4 TTC Mennighüfen	8 3 2 3 45:47 8: 8
5 BTW Bünde	8 3 0 5 37:49 6:10
6 TTV Lage	8 1 3 4 40:53 5:11
7 TV Geske	7 2 0 5 28:50 4:10
8 DJK Avenwedde	8 1 1 6 30:58 3:13

BADMINTON

Bezirksklasse Nord 2b, 44

TG Herford – BTW Bünde	4:4
BC Vlotho IV – TuS Eintr. Bielefeld V	2:6
1 BTW Bünde	11 7 3 1 56:32 17: 5
2 SC Oeynhausen	10 7 1 2 52:28 15: 5
3 BCW Espelkamp	10 6 1 3 48:31 13: 7
4 BC Vlotho IV	11 4 2 5 39:49 10:12
5 Mindener BC II	10 4 1 5 38:41 9:11
6 TuS Eintr. Bielefeld V	11 4 1 6 39:49 9:13
7 BC Löhne	10 3 0 7 33:47 6:14
8 TG Herford	11 1 3 7 30:58 5:17

Aufsteiger unterliegt Lippern

■ **Vlotho** (ha). Deutlich mit 1:8 zog der CVJM Wehrendorf in der Jungen-Tischtennis-Bezirksklasse beim Rangzweiten TuS Bexterhagen den Kürzeren und bekleidet damit unverändert den neunten Platz. Zu Beginn belohnten sich Sebastian Niehaus/Max Buschmann für ihren engagierten Einsatz mit einem 3:2 über Jana-Celine Rüter/Jan-Niklas Klaus. Danach aber untermauerten die in den Einzel ausnahmslos siegreichen Lipper ihren Favoritenstatus.

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat: (05221) 5 91 50
Dirk Kröger (dik) -60
Markus Voss (mav) -61
Fax: -65
E-Mail: lokalsport.herford@nw.de

Herforder Kanuten sind gegen eine Seilfähre an der Werre

Wassersport: Verein wählt während seiner Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand. Mit einem Rückbau des Bergertor-Wehres sind die Vereinsmitglieder einverstanden, mit dem Absenken des Wasserspiegels der Werre nicht

■ **Herford** (nw). Während der Jahreshauptversammlung des Herforder Kanu Klubs im Bootshaus standen auch Neuwahlen an. Dabei ergaben sich einige Veränderungen im Vorstand.

Nach den ausführlichen Berichten der verschiedenen Fachwarte wurden die Wahlen abgehalten. Dabei gab der langjährige 1. Vorsitzende Dieter Gläsker seinen Rücktritt bekannt. Zu seinem Nachfolger wurde Jens Meihöfner gewählt, zum 2. Vorsitzenden Jens Steffen. Geschäftsführer ist Markus Zapfe, Sportliche Leiterin Gabriele Schmitz. Neben dem geschäftsführenden Vorstand wurden auch die Fachwarte, deren Stellvertreter sowie Kassenprüfer und Schriftwart gewählt.

Im Anschluss an die Wahl gaben die Fachwarte eine Aussicht auf die geplanten Aktivitäten, was auf ein abwechslungsreiches und attraktives Jahr hindeutet.

Zudem wurden während der Versammlung wieder langjährige Mitglieder geehrt. Für jeweils 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Norbert Linke und Jürgen Giesselmann ausgezeichnet. Sie erhielten jeweils einen Präsentkorb. Auf 20 Jahre Mitgliedschaft kann Heike



Überzeugte in Dressur und Springen gleichermaßen: Pia Mahnecke vom gastgebenden RV „von Lützow“ Herford. FOTOS: PRIVAT



Im Stechen ganz vorn: Jona Grimm gewann ein A*-Springen mit ihrem Wallach Optimist.

Viele Erfolge für die Gastgeber

Reiten: Hohe Starterzahlen beim RV „von Lützow“ zum Start in die Turniersaison. Die bringen den Ausrichter teilweise sogar in Zeitbedrängnis

■ **Herford** (nw). Gute Stimmung, anspruchsvolle Prüfungen und viele wertvolle Erfahrungen für den Reiter nachwuchs – ein rundum gelungenes Turnierwochenende liegt hinter den Aktiven des Reit- und Fahrvereins „von Lützow“ Herford.

In der Reithalle an der Planckstraße standen zu nächst Dressurprüfungen auf dem Programm, in denen die „Lützower“ ihren Heimvorteil ausspielten. Besonders Pia Mahnecke beeindruckte mit ihrem Fuchspony Na Belle die Richter und Zuschauer: Das Paar galoppierte in der Ehrenrunde der Dressurprüfung der Klasse A** (Wertnote 8,2) vorweg und qualifizierte sich somit für das Finale, eine Dressurreiterprüfung der

Klasse L. Hier gab es für ihre harmonische Vorstellung sogar eine 8,4, was ebenfalls den Sieg bedeutete. Philipp Müller zeigte mit seinem schweren Warmblut Vegas VS zudem, dass auch die Herren der Gastgeber in der Dressur erfolgreich unterwegs sind, die beiden führten die Siegerehrung für die Dressurprüfung der Klasse E mit deutlichem Abstand an.

Erstmals gab es am Dressurtag eine Kür mit selbstgestalteter Musik – das Ponyteam mit Susanne Sigge (Big Caliguar) und Jessica Timm (Picoletto) aus Hiddenhausen hatte hier mit 15,3 Zählern ganz Klasse A** (Wertnote 8,2) knapp die Nase vorn. Mit nur einem zehnten Punkt weniger folgen Bettina Aamot und Louisa Gries mit ihren beiden

Fuchsstuten wiederum vom gastgebenden Verein.

Ein volles Programm folgte im Springreiten. „Wir hatten ein überragendes Nennungsergebnis für unsere Springprüfungen und eine hohe Starterfüllung“, freute sich „von Lützow“-Geschäftsführer Jobst-Hermann Schnasse. „Es ist natürlich toll, so viele Nachwuchstreiter zu haben. Das brachte uns allerdings teilweise auch etwas in Zeitbedrängnis. Hier werden wir schauen, wie wir das zukünftig noch besser auffangen können“, laufen schon jetzt die Planungen für das nächste Jahr.

Die ersten beiden Abteilungen der Stilspringprüfung der Klasse A* mit Stechen waren erneut fest in Herforder Hand. Jona Grimm und ihr Wallach

Optimist sowie Marie Stukes Carvano S galoppierten im Stechen der Konkurrenz mit großen Sprüngen davon. Lena Kmiec (RV Cherusker) und Vanessa Timmert (RV Exter) führten in den anschließenden Springprüfungen der Klasse A** jeweils die Ehrenrunde an. Im abschließenden L-Stilspringen landete erneut die Lützowerin Pia Mahnecke mit der Tageshöchstnote 8,5 auf dem Treppchen. Nach dem Stechen musste sie sich nur Louis-Fynn Tschischke (RV Exter) mit seinem Pony Landmarie ganz knapp geschlagen geben. Auch der Sieg in der zweiten Abteilung ging mit Julia Pohlmann in die Nachbarschaft nach Exter. Weitere Ergebnisse gibt es im Internet. www.reitverein-herford.de

RSV Wittekind sichert sich zwei Titelgewinne

Kunstradfahren: Viele weitere Erfolge bei den Bezirksmeisterschaften errungen

■ **Bad Salzuflen** (nw). Im benachbarten Lippe stand die Bezirksmeisterschaft im Kunstradfahren an. Mit elf Sportlerinnen ging der RSV Wittekind Herford dabei an den Start.

Christina Biermann wurde in ihrer Altersklasse souverän Bezirksmeisterin. Sie fuhr 168,96 Punkte von 178,70 eingereichten Punkten aus und verwies Chantal Greitsch vom Liemer RC auf den zweiten Platz.

Bei den Schülerinnen in der Klasse U 11 zeigte Marielen Baranek eine gute Leistung und wurde mit einer neuen Bestleistung von 30,18 Punkten Zehnte.

Ebenfalls eine starke Leistung zeigte Frida Buchtmann bei den Schülerinnen U 13. Sie belohnte sich mit 42,58 Punkten, dem sechsten Platz und der Qualifikation zur Landesmeisterschaft. Amy Eichhorn erreichte mit 23,08 Punkten den zehnten Platz.

In der Klasse der Schülerinnen U 15 verdiente sich Kim Landsmann mit 58,95 Punk-

ten einen Platz auf dem Treppchen, sie wurde Dritte und qualifizierte sich für die Landesmeisterschaft.

Ihre Schwester Ina wurde mit 41,95 Punkten Sechste. Auf dem siebten Platz landete Janne Horn mit insgesamt 36,54 Punkten und neuer persönlicher Bestleistung.

Auch im Zweier-Kunstradfahren der Schülerinnen gingen Ina und Kim Landsmann an den Start. Dort standen beide am Ende gemeinsam auf dem Podest. Sie erfuhren 48,53 Punkte, ebenfalls die Qualifikation zur Landesmeisterschaft und den dritten Platz.

Nadine Richter und Greta Niehaus fuhren im Zweier-Kunstradfahren der Elite auf den vierten Platz mit 67,13 Punkten. Auch sie erreichten die Qualifikationsnorm zur Landesmeisterschaft.

Nach längerer Pause startete die Einradmannschaft des RSV Wittekind wieder. Marianna Grosse, Leonie Frodermann, und Ina und Kim Landsmann wurden mit 46,97 Punkten Bezirksmeister.



Erfolgreiche Herforder: Marianna Grosse (v. l.), Amy Eichhorn, Nadine Richter, Leonie Frodermann, Ina Landsmann, Marielen Baranek, Kim Landsmann, Janne Horn, Christina Biermann, Greta Niehaus, Frida Buchtmann und Trainerin Leonie Hempelmann.

VfL wahrt Anschluss an vordere Tabellenhälfte

Handball-Landesliga: Herforder C-Jugend setzt sich gegen Lippstadt 28:20 durch.

■ **Herford** (nw). Einen wichtiger 28:20 (12:9)-Heimsieg gegen den SC Lippstadt DJK landete die männliche C-Jugend des VfL Herford in der Handball-Landesliga.

Nach den zuletzt schwankenden Leistungen in Verl und Altenhagen war dieser Erfolg um so wichtiger, um den Anschluss an die obere Tabellenhälfte nicht zu verlieren.

Herford bestimmte von Beginn an das Spiel und erreichte über 3:1, 6:3 und 9:5 beim

12:9 eine beruhigende Dreitortore-Pausen-Führung. Die zuvor oftmals gezeigte Schwächephase nach dem Seitenwechsel blieb dieses Mal aus, die Gastgeber bauten ihren Vorsprung sogar weiter aus. Über 16:10, 19:12 und 24:19 machten sie den wichtigen Heimerfolg perfekt.

VfL Herford: Backhaus, Hoock; Mahfouz (9), Dreckschmidt (2), Holtmann (6), Ziemer, Hausdorf, Zacharia (1), Lenz (7), Hillmann (3).

In weiteren Klassen wird es elektronisch

Handball: Kreisvorstand beschließt Ausweitung des elektronischen Spielberichts

■ **Kreis Herford** (nw). Der elektronische Spielbericht ist in der Saison 2015/2016 in den Spielklassen des Handballverbandes Westfalen sehr gut angelaufen und wurde bekanntlich zur Saison 2016/17 auch in ausgewählten Klassen des Kreisspielbetriebs eingeführt. Nach einer Vorgabe des Deutschen Handball-Bundes ist er spätestens bis 1. Juli 2018 bundesweit verpflichtend einzuführen.

Nach der Einführung des elektronischen Spielberichts in der Bezirksliga, der Kreisliga A sowie der Frauen-Kreisliga und der männlichen und weiblichen A-Jugend hat der erweiterte Kreisvorstand im Feb-

ruar 2017 nun die weitere Einführung zur neuen Saison beschlossen.

Ab der Saison 2017/18 wird der elektronische Spielbericht auch in der Kreisliga B sowie bei der männlichen und weiblichen B- und C-Jugend eingeführt. In den Aufstiegsgruppen zu den überkreislichen Jugendklassen wird er ebenfalls verpflichtend eingesetzt, nicht aber bei den Jugend-Pokalrunden.

Für die Nutzung des Spielberichts sind die Zeitnehmer und Sekretäre entsprechend zu schulen. Die Schulungen werden bereits jetzt regelmäßig bis zum Beginn der neuen Saison angeboten.



Der neue Vorstand: Dieter Gläsker (v. l.), Markus Zapfe, Jens Steffen, Werner Freund, Christoph Schröder, Christopher Dierker, Jens Meihöfner, Gabi Schmitz, Sabine Bode, Thomas Jach und Joachim Stegemann. FOTOS: PRIVAT

eventuelle Absenkung des Wasserspiegels der Werre waren Anlass zu langen Diskussionen. Bei diesem Thema sind sich die Mitglieder des Vereins allerdings sehr einig: Die Absenkung des Wasserspiegels der Werre stellt nicht nur eine existenzielle Bedrohung für den Kanu Klub da, sondern auch allgemein für die Kanu-Touristik in Herford. Dem ökologischen Rückbau des Bergertor-Wehres stehen die Herforder Kanuten allerdings sehr positiv gegenüber. Dabei sollte aber, wie auch schon im Bauausschuss in einem der Gestaltungsvorschläge präsentiert, auf eine Wasserspiegelabsenkung verzichtet werden.



Ehrungen: Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden vom neuen Vorsitzenden Jens Meihöfner (M.) Norbert Linke (v. l.), Jürgen Giesselmann, Heike Thenhausen und Peter Steinmetz ausgezeichnet.